



Pressemeldung

Strandhotel Zingst spendet 7000 Euro für regionale Umweltprojekte

Zingst, 17. September 2024. Das Strandhotel Zingst spendet 7000 Euro an die Junior Ranger und das NABU-Kranichzentrum.

Wer 2023 im Strandhotel Zingst zu Gast war, konnte im Rahmen des Programms "Umweltliebe" auf die tägliche Zimmerreinigung verzichten. 1400 eingesparte Reinigungen haben sich so ergeben. Pro nicht getätigte Reinigung spendete das Strandhotel Zingst jeweils fünf Euro. Insgesamt kam eine Summe von 7000 Euro zustande, die das Hotel an die Junior Ranger sowie an das NABU-Kranichzentrum spendet.

Kai Harmsen, Hoteldirektor des Strandhotel Zingst freut sich sehr: *"Die beeindruckende Natur hier auf dem Darß gibt uns so viel und macht unseren Standort für uns und unsere Gäste einzigartig. Selbstverständlich geben wir, wo wir können, auch was zurück und haben in den beiden Projekten einen passenden Weg gefunden."*

Amtsleiter des Nationalparkamts Vorpommern, Gernot Haffner zeigt sich dankbar: *"Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende für unser Junior Ranger Programm. Es ist unser intensivstes Bildungsprogramm, mit dem die Kinder der Region den Nationalpark vor ihrer Haustür kennen und schätzen lernen. Das geschieht draußen, interaktiv und mit viel Freude unter Leitung unserer Rangern und des Teams der Umweltbildung. Dafür brauchen die Kinder Ausrüstung, wie Entdecker-Rucksäcke, die dank der Unterstützung des Strandhotel Zingst nun gut ergänzt werden können."*

Und auch Dr. Günter Nowald, Geschäftsführer Kranichschutz Deutschland, ist erfreut: *"Die großzügige Spende können wir für den Kranichschutz einsetzen. An der Beobachtungsstation KRANORAMA, unweit vom NABU-Kranichzentrum in Groß Mohrdorf, werden aktuell die Kraniche zur Herbstrast mit Mais gefüttert. So können täglich bis zu 4000 Glücksvögel unter besten Bedingungen beobachtet werden. Dadurch ermöglichen wir den Zugvögeln eine störungsfreie Rast und vermeiden Schäden auf Feldern mit Neusaat. Das freut auch die Landwirte."*



Strandhotel Zingst seit 2023 für nachhaltiges Handeln zertifiziert

Das „Strandhotel Zingst“ ist bereits seit Mai 2023 als nachhaltiges Hotel mit dem „GreenSign“-Zertifikat der zweithöchsten Stufe ausgezeichnet worden. Damit ist das Haus auf dem Darß erst das zweite in der Region, welches unternehmerisches Handeln, ökologische Ansprüche, soziales Engagement und wirtschaftlichen Erfolg nach den anspruchsvollen Kriterien des „GreenSign“- Instituts in besonderer Weise in Einklang bringt.

Über das Strandhotel Zingst:

Das seit Januar 2022 inhabergeführte Strandhotel Zingst, das von der „Jagdfeld Real Estate“ gemanagt wird, befindet sich auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. 2024 wurde es komplett renoviert. Es verfügt über 122 Zimmer und Suiten sowie über einen 1400 m² großen Spa- und Wellnessbereich mit Innen- und Außenpool, Whirlbucht, Infrarotkabine, Saunen und Fitnessraum, dem Restaurant Nautica und der Oyster Bar. Bis ins Zentrum des Ortes sind es 50 Meter, der Badestrand ist zwei Gehminuten entfernt. Das Resort befindet sich direkt an der Zingster Seebrücke im naturbelassenen Nationalpark, zwischen Ostsee und Bodden. www.strandhotel-zingst.de

Über die Junior Ranger:

Im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft werden vier Junior Ranger Gruppen betreut. Die Kinder lernen den Nationalpark und seine Lebensräume kennen. Dabei sind Konzentration, Kreativität und Teamgeist gefragt. Die Themen und Aktionen sind so vielfältig wie die Landschaft mit Ostsee, Bodden, Wald und Wiesen und so vielfältig wie die Ideen der Kinder. Deutschlandweit gibt es 52 Gruppen und über 3000 aktive Junior Ranger (Stand 2020). Neben den Aktivitäten vor Ort finden gemeinsame Fahrten und Camps statt und werden zu unvergesslichen Höhepunkten im Leben der Kinder. www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de

Über den Kranichschutz Deutschland:

Von wissenschaftlicher Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung bis zum Erhalt störungsfreier Sammel- und Rastplätze sowie Schutz der Brutplätze: Die gemeinnützige GmbH Kranichschutz Deutschland mit Sitz in Groß Mohrdorf setzt sich seit mehr als 30 Jahren für den Schutz der Graukraniche ein. An der deutschen Ostseeküste, 14 km nordwestlich von Stralsund in der Region des Nationalparks „Vorpommersche Boddenlandschaft“, einem der wichtigsten Rastgebiete für Kranich und andere Zugvögel, betreibt sie eine Dauerausstellung und eine Beobachtungsstation. Auch die jährlich gefeierte „Woche des Kranichs“, Exkursionen und Multimediashows gehören zum Programm.



Strandhotel ZINGST

Die erste barrierefreie Beobachtungsstation KRANORAMA befindet sich seit 2015 in der Nähe des NABU-Kranichzentrums und ist im Frühjahr und Herbst täglich geöffnet. Infotafeln sowie Rangerinnen

und Ranger mit moderner Beobachtungstechnik informieren über die Kraniche. Auf den Ablenkfütterungsflächen lassen sich beispielsweise über 4.000 Kraniche, 8.000 Grau-, Weißwangen-, Bless- und Saatgänse sowie Hunderte Spieß-, Pfeif oder Stockenten, sowie täglich bis zu 11 Seeadler beobachten. Ende 2025 eröffnet das NABU-Erlebniszentrum KRANICHWELTEN.

Anschrift:

Strandhotel Zingst

Seestraße 60

18374 Ostseeheilbad Zingst

info@strandhotel-zingst.de

+49 38232 842-100

Presse Strandhotel Zingst:

Jana Kaminski

PR & Social Media

Mobil: + 49 178 295 20 38

Mail: presse@strandhotel-zingst.de

Web: www.strandhotel-zingst.de



Strandhotel
ZINGST

Bildunterschriften:

Scheckübergabe im Strandhotel Zingst: Dr. Günter Nowald, Geschäftsführer Kranichschutz Deutschland und Kai Harmsen, Hoteldirektor im Strandhotel Zingst
Credit: Strandhotel Zingst



Scheckübergabe im Strandhotel Zingst: v.l.n.r. Kai Harmsen, Hoteldirektor im Strandhotel Zingst, Josephine Scheeler und Carla Linden von den Junior Rangern sowie Sandra Musil, Marketing Managerin im Strandhotel Zingst

Credit: Strandhotel Zingst





Strandhotel
ZINGST

Junior Ranger des Nationalparks Vorpommersche
Boddenlandschaft bei der Gesteinsbestimmung

Credit: K.Eder



KRANORAMA

Credit: Dr. Günter Nowald

